

NACHRICHTEN IN KÜRZE

GEMEINDEKULTURRING

Positiv aufgenommen

Stuhr (tön). Bei der Jahreshauptversammlung des Gemeindegeldkulturrings ist der amtierende Vorstand von den Mitgliedern bestätigt worden. Das teilte die Schriftführerin Brigitte Schulze mit. Somit wird Artur True weiter Vorsitzender sein, seine Vertretung bleibt Margrit Unger. Das Kulturfest im März sei vom Publikum sehr positiv aufgenommen worden, hieß es weiter. Das nächste Kulturfest werde am 14. und 15. März des kommenden Jahres stattfinden. Die ausrichtenden Vereine seien dann der Posaunenchor Heiligenrode und der Chor Singen macht Spaß.

BEHINDERTENBEIRAT

Sitzung am Donnerstag

Stuhr-Heiligenrode (tön). Die nächste Sitzung des Behindertenbeirates findet am Donnerstag, 31. Juli, statt, wie Feodor Wiese vom Behindertenbeirat mitteilte. Treffpunkt ist um 19 Uhr in der Begegnungsstätte Unser Haus an der Heiligenroder Straße 33 in Heiligenrode. „Aufgrund des späteren Ferienbeginns findet in diesem Jahr noch im Juli ein Treffen statt, und die Sommerpause ist dann im August“, so Wiese.

STUHRER RAT

Entscheidung über Satzungen

Stuhr (tön). Der Stuhrrat kommt am morgigen Mittwoch um 18 Uhr zu einer Sitzung im Rathaus zusammen. Inhaltlich geht es um drei Satzungen im Rahmen des Ganztagsangebotes. Zudem soll das Konzeptionsverfahren in Sachen Strom und Gas ein weiteres Thema sein. Auch müssen die Politiker entscheiden, ob die Gemeinde für rund eine Million Euro neue Flüchtlingsunterkünfte baut. Die Sitzung ist öffentlich.

REGIONALE RUNDSCHAU

Zeitungshaus Brinkum	
Bassumer Straße 6a, 28816 Stuhr-Brinkum	
info@regionale-rundschau.de	
Öffnungszeiten: montags - freitags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, sonnabends geschlossen	
Abonnentenservice	04 21 / 8 06 88 11
Nachieferservice (bis 11 Uhr)	0 800 / 3 67 1 222*
*kostenlos aus dem Festnetz	
Kleinanzeigen	04 21 / 8 06 88 12
Telefax	04 21 / 8 08 87 81
Ticketsservice	04 21 / 8 06 88 11
abonnentenservice@regionale-rundschau.de kleinanzeigen@regionale-rundschau.de	
Redaktion: Pressedienst Nord GmbH	
Leitung: Claudia Ihmels (gil)	04 21 / 8 06 88 94 30
Stellvertretung:	
Sebastian Kelm (sek)	04 21 / 8 06 88 94 05
Lokales	
Annika Lütje (ika)	04 21 / 8 06 88 94 25
Justus Seebade (see)	04 21 / 8 06 88 94 20
Markus Tönnishoff (tön)	04 21 / 8 06 88 94 15
Telefax	04 21 / 8 06 88 19 40
redaktion@regionale-rundschau.de	
Sport	
Jens Hoffmann (jeh)	04 24 2 / 92 91 85 45
Dennis Schott (dsc)	04 24 2 / 92 91 85 40
Telefax	04 24 2 / 92 91 85 11
sport@regionale-rundschau.de	
Anzeigen:	
Stark Kundenservice Center Achim GmbH	
Mirko Schüller	04 21 / 8 06 88 95 30
Christina Bates	04 21 / 8 06 88 95 35
Telefax	04 21 / 8 08 87 81
anzeigen@regionale-rundschau.de	

ANZEIGE

Wangerooge
Erholung ist eine InselFirst Class Upstalsboom Strandhotel Gerken
4-Tage-Reise vom 5. bis 8. Oktober 2014

Aufgereiht an der Perlenkette der Ostfriesischen Inseln liegt Wangerooge ganz im Osten. Fünf Quadratkilometer pure Erholung, ganz besonders im Herbst und das mitten im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. Genießen Sie lange Spaziergänge am Strand, bestaunen Sie das Zusammenspiel von Wind und Wellen, lauschen Sie der Brandung und freuen Sie sich im Anschluss auf eine heiße Tasse ostfriesischen Tee mit Sahne und Kluntje. Ihr 4-Sterne-Superior Upstalsboom Strandhotel Gerken liegt direkt an der Strandpromenade.

Inklusive:

- > Fahrt im 4-Sterne-Fernreisebus
- > Reservierte Plätze
- > U+R Gästebetreuung
- > Fähre Harlesiel - Wangerooge-Harlesiel
- > Inselbahn auf Wangerooge
- > Gepäcktransfer Harlesiel-Wangerooge-Ortszentrum und zurück
- > 3x Hotelübernachtung
- > 3x Frühstücksbuffet
- > 1x Abendessen
- > Leihbademantel und Saunatum
- > Nutzung des Wellness-Bereichs mit Pool und Sauna
- > Kurtaxe



Reisepreis pro Person
im DZ
€ 469,-
Einzelzimmerzuschlag € 47,-

Zustieg: Syke - Haltestelle Herrlichkeit
Brinkum - ZOB

TAXI
hol + bring
Service

Zusätzlich buchbar:
Taxi-Service ab/bis
Haustür € 10,- p. P.

Veranstalter
U
Upstalsboom
Strandhotel

Buchungen: Syker Kurier · Hauptstraße 10 · 28857 Syke · Tel. 0 4242 / 92 91 66 55;
Regionale Rundschau · Bassumer Straße 6a · 28816 Stuhr-Brinkum · Tel. 04 21 / 8 06 88 11

WESER
KURIER

Leserreisen

www.weser-kurier.de

Riechen, schmecken und tasten

Einen Sinnesgarten für Demenzkranke gibt es nun hinter der Geschäftsstelle von Pro Dem

Manche pflanzen Blumen und Sträucher in ihren Gärten, andere erfreuen sich einfach an einer grünen Rasenfläche – der Garten der Geschäftsstelle von Pro Dem in Brinkum dürfte allerdings ziemlich einzigartig sein. Blumen und Rasen gibt es zwar auch, daneben aber noch zahlreiche Objekte, die die Sinne von Demenzkranken ansprechen sollen.

VON MARKUS TÖNNISHOFF

Stuhr-Brinkum. „Vor eineinhalb Jahren war der Garten noch ziemlich verwildert“, stellte Uwe Mayer, Vorstandsmitglied bei Pro Dem, gestern fest. Deshalb habe man sich überlegt, einen Sinnesgarten für Demenzkranke ins Leben zu rufen – nun ist der Sinnesgarten da, gestern wurde er eröffnet. Zu finden sind zum Beispiel Erdbeeren und Brombeeren sowie andere Pflanzen und Installationen, die Geräusche machen oder den Tastsinn ansprechen. Außerdem gibt es einen Platz zum Boule spielen und einen Schultertrainer. Es geht darum, dass die Demenzkranken riechen, schmecken und fühlen können, so Mayer. Doch warum ist das so wichtig?

Die Antwort weiß Elisabeth Spielmann, die Leiterin der Beratungsstelle. „Manchmal ist zum Beispiel ein Duft der Schlüssel zum Schatzkästchen der Erinnerung“, erklärte sie. Man wolle im Garten eine große Bandbreite an Dingen haben, die die Sinne ansprechen. „Es geht darum, die Demenzkranken neugierig zu machen“, führte sie weiter aus. Ein gewisser Reiz könne dazu führen, dass die Kranken für einen Moment wieder ganz da seien. Deshalb solle auch die Fantasie angeregt werden.

Der Schultertrainer diene zudem dazu, einen Bewegungsanreiz zu schaffen. „Auch Bewegung ist wichtig. Wir wollen die Bewegungsfähigkeit der Demenzkranken erhalten“, erklärte Spielmann. Das Gerät fördere die Feinmotorik von Armen und Händen, wirke positiv auf den Schultergürtel, massiere die Akupunkturpunkte die Handfläche und beuge damit Bewegungsmangel und Koordinationsstörungen vor, die im Laufe einer Demenzkrankheit auftreten.

Einige der Objekte, die in dem neu angelegten Garten postiert wurden, haben ihre Wurzeln in Bremen, denn angefertigt wurden sie von der Künstlerin Karin Knickmann aus der benachbarten Hansestadt. „Ich wollte gerne etwas für Pro Dem tun“, sagte Knickmann. Und das hat sie dann auch. Unter anderem gehen Vogelhäus-



Karin Knickmann (hinten) hat die Holztafeln angefertigt, Elisabeth Spielmann (vorne) probiert sie gleich einmal aus. Die Tafeln sind Bestandteile des neuen Gartens, der sich über eine Fläche von rund 200 Quadratmetern erstreckt.
FOTO: UDO MEISSNER

chen und Tasttafeln auf ihr Konto. Auf einer solchen Tafel hat sie beispielsweise mittels sehr feinem aufgeklebten Kies eine raue Oberfläche geschaffen. Eine andere Tafel sorgt für Geräusche, denn auf ihr ist eine Fahrradklingel angebracht. Wieder eine andere Tafel verfügt über Löcher, in die man die Finger stecken kann. „Der Kontakt zu Pro Dem ist durch den Stuhrrat Verein Moors hoch zustande gekommen“, sagte Knickmann.

Auch die Demenzkranken, die in der Tagespflege bei Pro Dem sind, hätten bei der Gestaltung des rund 200 Quadratmeter gro-

ßen Gartens mitgewirkt, wie Dagmar Heidtmann, Büroleiterin bei Pro Dem, erklärte. Die Terrasse der Geschäftsstelle sei in den Sinnesgarten integriert worden. Dort lässt sich ein kleiner Springbrunnen bei der Arbeit zusehen und natürlich auch zuhören.

Der Garten soll aber nicht nur für die Demenzkranken zur Verfügung stehen, auch die Kinder der Kita im nebenan gelegenen Mehr-Generationen-Haus können ihn nutzen. „Die Kinder sind auch eine Bereicherung für die Demenzkranken“, stellte Eberhard Hesse, Vorsitzender von Pro Dem,

fest. Durch ein wissenschaftliches Projekt aus dem Jahr 2000 wisse man, dass der Krankheitsverlauf gebremst werden könne, wenn es gelinge, die Kranken zu aktivieren – und dabei könnten auch Kinder eine Unterstützung sein.

Realisiert werden konnte der Sinnesgarten dank einer Spende in Höhe von 5000 Euro der Kreissparkasse sowie einer Spende in Höhe von 1250 eines Vereinsmitgliedes, wie Mayer erläuterte. Auch der Verein Moors hoch habe 500 Euro gespendet, zudem engagierte sich die Gärtnerei Dunekacke.

Durch den Park zur Kirche

Gästeführung am Sonnabend mit dem Fahrrad

Stuhr-Bremen (tön). Der Park links der Weser und die St.-Lukas-Kirche in Grolland stellen am Sonnabend, 2. August, das Ziel einer Stuhrrat Gästeführung dar.

„Mit dem Rad erwandern wir den Park links der Weser und werden dabei vom Verein Park links der Weser empfangen und über die Parkentwicklung informiert“, teilte der Gästeführer Alexandre Peruzzo mit. „Die Ochtmündung und neue Wege durch die Sumpflandschaft sowie Strecken vorbei an Streuobstwiesen und

verschiedenen Denkmälern sollen erlebbar gemacht werden“, so Peruzzo weiter.

Danach gehe es nach Grolland, um die Kirche, die unter Denkmalschutz steht, in Augenschein zu nehmen. „Wir werden dort eine architektonische Meisterleistung des Bremer Architekten Carsten Schrock bewundern und die berühmten Mitzlaff-Fenster bestaunen.“

Der Treffpunkt für die Tour ist um 14 Uhr am Stuhrrat Rathaus. Anmeldungen sind telefonisch unter 0 42 06 / 94 62 möglich.

Gemeinde will feiern

Anlass: Zehn Jahre Moschee in Brinkum

Stuhr-Brinkum (tön). Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Brinkumer Nasir-Moschee lädt die Ahmadiyya-Gemeinde für Sonnabend, 9. August, zu einem Fest auf das Gelände der Moschee an der Marie-Curie-Straße 7 ein.

Um 12 Uhr soll das Fest mit Vortragungen aus dem Koran auf Deutsch eröffnet werden. Ab 12.30 Uhr will sich die Ahmadiyya Muslim Jamaat, so der vollständige Name der Religionsgemeinschaft, näher vorstellen, bevor es ab 12.45 Uhr einen Vor-

trag zum Thema „Staat und Scharia“ zu hören gibt. Etwa eine halbe Stunde später können Fragen zu dem Vortrag gestellt werden, wie die Gemeinde mitteilte. Dann bestehe auch die Gelegenheit, an einer Führung durch die Moschee teilzunehmen. Für 14 Uhr ist ein Mittagessen geplant, ab 14.30 Uhr beginnt ein Volleyball-Turnier sowie eine Programm für Kinder. Die Schirmherrschaft für das Fest habe der Stuhrrat Bürgermeister Niels Thomsen übernommen, so die Ahmadiyya-Gemeinde.

Das erste Mal dabei – und gleich den ersten Platz erreicht

Golfteam der KGS Brinkum erfolgreich in Burgdorf

Stuhr-Brinkum (tön). Zum ersten Mal schickte die Kooperative Gesamtschule (KGS) Brinkum ein Golfteam zum Wettkampf Jugend trainiert für Olympia – und das fünfköpfige Team errang auch gleich den ersten Platz, wie Frank Ostersehl, Fachbereichsleiter für Sport an der KGS, mitteilte.

In Burgdorf in der Nähe von Hannover mussten die Schüler Cara Iden, Fabian Hesse, Jasper Marken, Jonas Tristan Spelbrink und Lennert Goering samt ihrer Schläger auflaufen. „Insgesamt traten bei diesem Landesentscheid in der zweiten Wettkampfklasse neun Mannschaften an, wobei jedes Team mit mindestens einem Mädchen oder einem Jungen antreten musste“, erklärte Ostersehl.

Als Wettkampfgrundlage war der sogenannte Brutto Stableford-Stil ausgewählt worden, wobei das Team gewinnt, das mit den vier besten Wettkampfergebnissen am nächsten an den Platzstandard gespielt hat. „Das sehr gut organisierte Turnier sollte den Spielern viel abverlangen, da die Plätze in einem Wald und sehr eng angelegt waren“, so Ostersehl. Fehler beim Schlagen würden somit schnell zu erschwerten Bedingungen beim Weiterspielen führen. Zudem habe es zwischendurch immer wieder geregnet.

Aber das Team habe sich davon unbeeindruckt gezeigt. „Drei der fünf Spieler haben besser als ihr normales Niveau gespielt, und auch das vierte Ergebnis für die Wertung bestätigte das hohe Ausgangsniveau“, so Ostersehl. Somit habe das Team der KGS mit einem deutlichen Vorsprung von zehn Schlägen gewonnen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Teams



Sie bilden das Golfteam der KGS: Fabian Hesse (von links), Cara Iden, Jonas Tristan Spelbrink, Lennert Goering und Jasper Marken. Nun geht es zum Bundeswettbewerb.
FOTO: FR

aus Kattenberge und Hittfeld. Nun will Ostersehl als nächstes im September mit dem Team nach Berlin fahren – dort findet nämlich das Bundesfinale statt.